



Das Vater-Sein hat sich gewandelt. Immer mehr Väter betrachten es heute als selbstverständlich eine aktive Rolle bei der Erziehung der Kinder und mehr Verantwortung für das Familienleben und den Haushalt zu übernehmen.

„Papa aktiv“ ist ein Angebot für Unternehmen, die ihre männlichen Beschäftigten beim aktiven „Vater-Sein“ unterstützen möchten und ein Netzwerk für Väter, die für die Ausübung ihrer Vaterrolle nach informativen und qualifizierten Angeboten und den Austausch

mit anderen Vätern suchen. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG) initiiert mit „Papa aktiv“ erstmals ein Angebot im Kreis Borken, von dem Unternehmen und ihre Väter in der Belegschaft gleichermaßen profitieren.

Die Veranstaltungen 2018 im Überblick

Für 2018 wurde ein abgestimmtes Angebot aus Vorträgen, Workshops und Vater-Kind-Aktivitäten entwickelt. In Zusammenarbeit mit der Caritas Ahaus-Vreden und weiteren Fachkräften werden die verschiedenen „Väterangebote“ durchgeführt. Die Abende sind für Väter von Kindern aller Altersgruppen interessant. Sie erhalten dabei Anregungen für eine intensive Beziehungsgestaltung mit ihren Kindern und Gelegenheit zum Austausch.

„Pubertät ist schneller da als du denkst“

22. Februar 2018 · 17.00 - 19.30 Uhr

Die Herausforderung Pubertät beginnt eigentlich schon beim Kleinkind
Kurt-Pietsch GmbH & Co.KG · Von-Braun-Straße 17 · 48683 Ahaus



„Erste Hilfe am Kind“

17. April 2018 · 17.00 - 19.30 Uhr

DRK Stadtlohn · Gutenbergstraße 26 - 28 · 48703 Stadtlohn



Zeitmanagement

05. Juni 2018 · 17.00 - 19.30 Uhr

„Wie bekomme ich es gut hin, Zeit für die Kinder, die Partnerin und auch für mich selbst zu haben?“

d.velop AG · Schildarpstraße 6-8 · 48712 Gescher



Streit! Und nun!

06. September 2018 · 17.00 - 19.30 Uhr

„Die praktische Entwicklung einer angemessenen Streitkultur“

VR Bank Westmünsterland · Butenwall 57 · 46325 Borken



Vater-Kind Aktion „Ringen & Raufen“

24. November 2018 · 09.00 - 13.00 Uhr

Für Kinder von 6 - 12 Jahren und ihre Väter



Beim kultivierten Kämpfen geht es um das Miteinander im Gegeneinander. Die Kämpfer übernehmen für sich selbst und auch für den Partner Verantwortung. Beim Kämpfen kann Lernen nur dann stattfinden, wenn die Beteiligten bereit sind miteinander vertrauens- und rücksichtsvoll umzugehen, wenn sie sich an die Schwächen und Stärken der Partner so anpassen, dass deren Unversehrtheit garantiert ist. Rituale und Regeln ergeben den Rahmen für eine „kultivierte“ Auseinandersetzung und garantieren den Beteiligten ein sicheres Kampffeld.

Beachtung von Regeln des Respekts und der Fairness ist hier oberstes Gebot.

Eine wichtige Rolle bei der Durchführung von Ringen und Kämpfen hat der Schiedsrichter. Er wacht über die Einhaltung der Regeln und verkörpert das Prinzip „Gerechtigkeit“. Diese Rolle wird in der Anfangsphase von dem Trainer wahrgenommen. Er ist die natürliche Autorität in der Gruppe und prägt die Gruppendynamik maßgeblich. Im Laufe des Prozesses wird diese Kompetenz an die Teilnehmer abgegeben und sie übernehmen die „Wächter-Funktion“. Ziel ist es die Eigenverantwortlichkeit der Gruppe zu entwickeln und zu stärken.

Turnhalle an der Fliednerschule · Schanzring 3 · 48703 Stadtlohn



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung bis jeweils 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin in der Personalabteilung wird gebeten.

Weitere Informationen und Kontakt:



Veronika Droste
droste@wfg-borken.de
Tel. 02561/97999-52

